

## Per Mail am Freitag, 14.Januar 2022 verschickt

Liebe Eltern,

die Artisten des Circus Lollipop sind in der Berliner Str. sowie in Welldorf eingetroffen. Jetzt kann es endlich losgehen! Ich danke allen, die sich bereits bei mir gemeldet haben und uns am Sonntag beim Zeltaufbau unterstützen werden!

Nach erneuter ausführlicher Diskussion im Kollegium und in der OGS werden wir unsere **Teststrategie erweitern**. Nach den amtlichen Vorgaben muss jedes Grundschulkind zweimal pro Woche einen Lollitest absolvieren. In den beiden Zirkuswochen werden wir diese beiden Testzungen um **Corona-Selbsttests an den beiden Montagen** erweitern, damit jeweils die nach dem Wochenende infizierten Schülerinnen und Schüler erkannt werden können. **Positiv getestete Kinder werden umgehend nach Hause geschickt, die Eltern müssen dann einen PCR-Test veranlassen**. Diese Maßnahme soll größtmögliche Sicherheit gewährleisten.

Immer noch läuft der Informationsfluss zwischen dem Labor und den Eltern bzw. der Schule nicht reibungslos. Ich erhalte die Ergebnisse, ob die Pools der einzelnen Klasse (in den nächsten beiden Wochen der Zirkusgruppen) negativ oder positiv waren, meist bis 21.00 Uhr am Abend der Testung. Wir benachrichtigen diejenigen Eltern, deren Pool positiv ist. Im Laufe der Nacht erhalten diese Eltern dann hoffentlich eine Nachricht des Labors über das Ergebnis des Einzeltests für ihr Kind. **Nur wenn Sie eine Nachricht erhalten haben und das Ergebnis negativ ist, darf Ihr Kind am nächsten Tag wieder in die Schule kommen.**

Unsere **Hygienemaßnahmen** sehen im Einzelnen wie folgt aus:

- Alle Kinder machen wie jetzt auch zweimal in der Woche einen Lollitest. Da die Kinder in anderen Gruppen als in ihren Klassen arbeiten werden, kann es sein, dass sich die gewohnten Testtage verschieben. Der Rhythmus ist aber sicher gestellt. In der Zirkuszeit testen wir die Kinder zusätzlich (siehe oben). Wir werden also mögliche Infektionen mit den zusätzlichen Schnelltests sehr zeitnah erkennen und die Kinder sofort aus den Gruppen nehmen sowie die Eltern informieren.
- Alle in der Schule oder beim Zirkus tätigen Erwachsenen unterziehen sich dreimal pro Woche einem Schnelltest.
- Alle Kinder und alle Erwachsenen müssen eine **Maske tragen**. Dies gilt **auch morgens auf dem Schulhof in Nord**. Wer dies nicht verlässlich macht, wird aus dem Zirkusprojekt ausgeschlossen. Bitte sprechen Sie mit Ihrem Kind und machen ihm nochmals deutlich, dass wir uns und andere nur so vor einer Ansteckung schützen können. Die Teilnahme an der späteren Zirkusvorstellung ist nur möglich, wenn Ihr Kind diese Regel zuvor zwei Wochen lang einhält.
- Bei den Übungseinheiten treffen die Kinder immer auf die gleiche Gruppe. Dies bedeutet, dass sich Ihr Kind entweder in der Gruppen mit der Lehrkraft oder in der Gruppe mit den Artisten befindet. Weitere Kontakte sind innerhalb der „Unterrichtszeit“ ausgeschlossen. Zusätzlich hierzu treffen die Kinder wie immer mit anderen in der Betreuung bzw. im Bus zusammen.
- An den Aufführungstagen nehmen die Kinder ihre Masken nur zum Schminken (bis die Farbe getrocknet ist) und bei ihrem Auftritt ab. Ansonsten gilt auch hier strenge Maskenpflicht.
- Bei den Vorstellungen kontrollieren wir beim Betreten des Schulhofes die 2G+-Regel. Wer eine Eintrittskarte vorweist, aber keinen Impfschutz belegen kann, muss draußen bleiben! Kinder im Alter bis zu 15 Jahren gelten als getestet und legen den Schülerschein vor. Alle älteren Zirkusbesucher, auch die zum dritten Mal Geimpften (geboostert), weisen einen aktuellen Schnelltest (nicht älter als 24 Stunden) vor.

Am Montag treffen die Kinder über das Schultor **mit Masken** auf dem kleinen Schulhof ein.

Um 8.15 Uhr teilt sich die große Schar wie folgt auf:

**die rote und die gelbe** Gruppe bleibt auf dem Schulhof/trifft sich im Zelt

**die grüne** Gruppe geht ins Foyer

**die blaue und weiße** Gruppe findet sich in der Turnhalle ein.

Dort lernen die Kinder die Lehrkräfte ihrer Unterrichtsgruppe kennen. Gemeinsam geht jede Unterrichtsgruppe in die zugehörigen Klassenraum und führt die Tests durch.

Nach dem ersten Kennenlernen gehen die Kinder, getrennt nach ihren Vorstellungsterminen ins große Zelt, wo die Artisten Auszüge aus dem Programm darbieten. Anschließend werden die Kinder, die sich für eine Zirkusnummer melden, nach Eignung von den Artisten ausgewählt. Die Kinder erhalten ihren Artistenausweis.

**Ganz wichtig: Die Zirkusnummer der jeweiligen Kinder soll bis zur Vorstellung geheim bleiben! Die Kinder verraten den Eltern nicht, als was sie auftreten werden.** Spannend für die Eltern!

Noch eine **dringende Bitte** an Sie: die Kinder benötigen neben ihrer Schultasche und Essen und Getränken Turnschuhe und eine Ersatzmaske. Die Betreuungskinder, die auch den Nachmittag in der Schule verbringen, sollten eine dritte Maske mitbringen.

Ich grüße Sie herzlich!  
Heinz Rombach